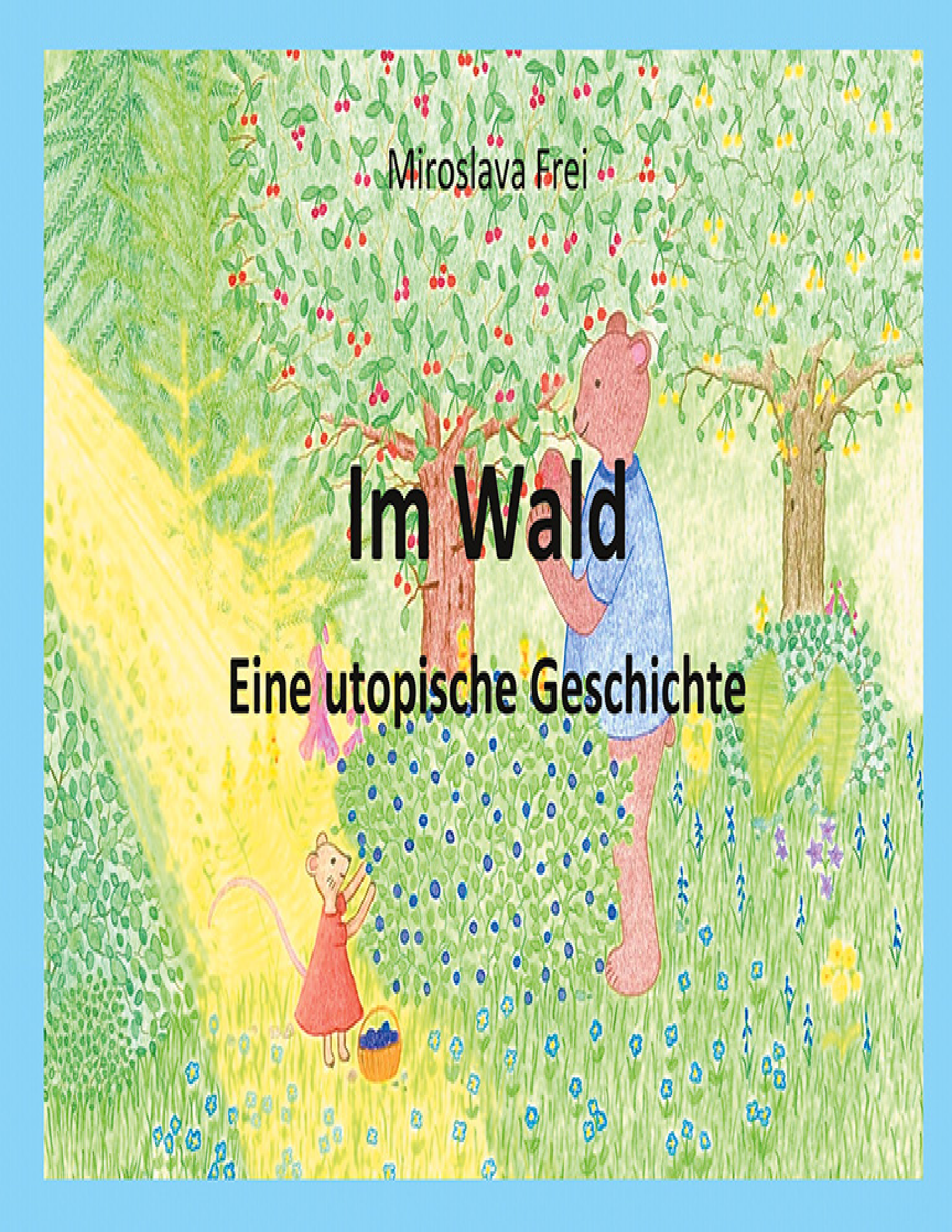




Miroslava Frei

Im Wald

Eine utopische Geschichte

Für meine wunderbaren Kinder

Der Gesang der Blaumeise weckte das Mäuschen auf. Mit geschlossenen Augen lag es im grossen Bett und spürte die warme Sonne auf seinen Körper scheinen. Zufrieden öffnete es die Augen und sah durch die geöffnete Türe den von goldenem Licht durchfluteten Wald. «Welch schöner Sommertag!», dachte es glücklich. Da hörte es weitere Stimmen durch die Türe. Es stand auf und ging hinaus in den Garten.

Da standen der Elefant und das Kätzchen, die Eule, der Maulwurf, das Blaumeischen, das Eichhörnchen, der Biber und sein bester Freund, der Bär, und in den Lüften flogen zahlreiche Schmetterlinge und Bienen. «Viel Glück zum Geburtstag, liebstes Mäuschen!», wünschten ihm seine Freunde. Der Bär hatte ihm seine Lieblingstorte gebacken und auf dem Tisch stand ein riesiger Blumenstrauss. Von allen wurde es reich beschenkt. Das Mäuschen konnte nicht genug staunen und sich über die grosse Überraschung freuen. Den ganzen Tag blieben die Freunde zusammen, assen die leckere Geburtstagstorte, plauderten und genossen das Leben.